Pressemitteilung

Alter Bahndamm Dettenheim: Mehr Licht und Platz für das geschützte Leinblatt

05.12.2022

Regierungspräsidium Karlsruhe fördert artenreiche Magerrasen durch Pflegearbeiten

Regierungspräsidium Karlsruhe - Gramlich

Ende November 2022 fanden im Süden von Dettenheim auf Liedolsheimer Gemarkung am Damm der bereits 1967 stillgelegten Strecke der Hardtbahn, Landschaftspflegearbeiten statt. Gehölze wurden zurückgeschnitten, der Damm wurde gemäht und das Mahdgut abgerecht und abtransportiert. Die Offenhaltung und Besonnung ist für die artenreichen Magerrasen besonders wichtig.

Die Arbeiten wurden vom Pflegetrupp des Naturschutzreferates im Regierungspräsidium Karlsruhe mit Zustimmung der Gemeinde Dettenheim durchgeführt, die Eigentümerin des betreffenden Flurstücks ist.

Die am Bahndamm vorkommenden, artenreichen und blütenbunten Magerrasen wurden durch Gehölze mehr und mehr zugewachsen. Durch den behutsamen Rückschnitt eines Teiles der Gehölze gelangt nun wieder ausreichend Licht auf die Flächen, so dass sich die typischen Blütenpflanzen der Magerrasen wieder ausbreiten können. Von ganz besonderer Bedeutung für den Artenschutz am Alten Bahndamm ist das Vorkommen des stark gefährdeten Mittleren Leinblattes.

Von den artenreichen Magerrasen mit ihrem Blütenreichtum profitieren auch Schmetterlinge und viele andere Insekten.

Hintergrundinformationen Mittleres Leinblatt:

Die zierliche Pflanze wurde 2020 in das Artenschutzprogramm Baden-Württemberg aufgenommen und hat weiße, fünfzipfelige Blüten, die einem kleinen Stern gleichen. Sie gehört zur Pflanzenfamilie der Sandelholzgewächse und lebt

halbparasitisch. Das bedeutet, dass sie sowohl Fotosynthese betreibt, um Nährstoffe zum Wachsen herzustellen, gleichzeitig aber an den Wurzeln anderer Pflanzen Wasser und Pflanzensaft saugt. Ohne sogenannte Wirtspflanzen kann das Leinblatt daher nicht wachsen.

Das Mittlere Leinblatt ist in Baden-Württemberg stark gefährdet, im Oberrheingebiet ist es gar vom Aussterben bedroht. Vor 1900 kam die Art in der nördlichen Oberrheinebene noch sehr zerstreut vor. Die meisten Vorkommen sind aber schon seit langem verschwunden. Der Wuchsort am alten Bahndamm ist der einzig aktuell bekannte. Aufgrund der starken Gefährdungssituation des Mittleren Leinblattes wurde die Dettenheimer Population in das Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. Dieses wird von der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg koordiniert. Die Kontrolle der Populationen sowie die Planung und Umsetzung von Pflegemaßnahmen ist Aufgabe der Naturschutzreferate in den Regierungspräsidien. Die Population des Mittleren Leinblattes wird vom Naturschutzreferat im Regierungspräsidium Karlsruhe engmaschig betreut. Pflegemaßnahmen zur Erhaltung der Population werden auch in den kommenden Jahren erforderlich sein und in Abstimmung mit der Gemeinde Dettenheim durchgeführt werden.

Informationen zum Artenschutzprogramm Baden-Württemberg

Kategorie:

Abteilung 5 Naturschutz